

14.11.2008

Sitzungsvorlage
zur 10. Sitzung
der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“
am 05. Dezember 2008

TOP 0: Begrüßung, Organisatorisches

Bezugsvorgänge:

1. E-Mail NLWKN vom 30.10.2008, mit Anlagen: Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung vom 10.10.2008 mit zugehöriger Teilnehmerliste und der Mitteilung darüber, dass die Unterlagen zur Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung im WasserBLICK-Homeverzeichnis der GK 14 „Aller/Quelle“ eingestellt wurden

Sachstand:

Mit Bezugsvorgang zu 1. wurden die Teilnehmerliste und die Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche seitens der Sitzungsteilnehmer wurden nicht vorgebracht.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Das Ergebnisprotokoll der 9. GK-Sitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



TOP 1: Sachstand Fließgewässerbewertung

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

Zentrales Ziel der EG-WRRRL ist der „gute Zustand“ für alle Gewässer bis 2015. Definiert wird dieser durch den „guten ökologischen Zustand“ und den „guten chemischen Zustand“. Die Bewertung des ökologischen Zustands erfolgt anhand biologischer Qualitätskomponenten; hydromorphologische und physikalisch-chemische Parameter werden unterstützend herangezogen.

In Deutschland wird die Ermittlung des ökologischen Zustandes der Fließgewässer auf der Grundlage des Makrozoobenthos mittels der Software ASTERICS durchgeführt. Die Bewertung basiert auf den drei Modulen:

1. Saprobie
2. Allgemeine Degradation
3. Versauerung

Das Bewertungsverfahren kann u.U. auch Hinweise auf Maßnahmen liefern.

Die ökologische Zustandsklasse bzw. das ökologische Potenzial bei den HMWB-Wasserkörpern in Bezug auf das Makrozoobenthos ergibt sich aus dem am schlechtesten bewerteten Modul (worstcase-Prinzip). In der Regel spielt die Versauerung nur eine untergeordnete Rolle. Davon betroffen sind vor allem schwach gepufferte, silikatische Mittelgebirgsbäche (Typ 5 und Typ 5.1).

Ein für die ökologische Zustandsbeschreibung bedeutendes Modul ist die Allgemeine Degradation (*allgemeine Verschlechterung oder Beeinträchtigung*), die die Auswirkungen verschiedener Stressoren wie Degradation der Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet (Aue), Pestizide und hormonäquivalente Stoffe bewertet. Das Modul Saprobie bewertet die Auswirkungen von organischen Belastungen auf das Makrozoobenthos im Hinblick auf den Sauerstoffhaushalt im Gewässer. Neben der Ermittlung des ökologischen Zustands über das Makrozoobenthos nach Perloides werden für die Gesamtbewertung zusätzlich noch folgende biologischen Komponenten berücksichtigt:

- Fische
- Wasserpflanzen

Herr Schwieger wird in der 10. GK-Sitzung das Ergebnis der Fließgewässerbewertung für die Wasserkörper des Bearbeitungsgebietes 14 „Aller/Quelle“ vorstellen und erläutern.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
2. ???



TOP 2: Verwendung des 15.000 €-Budgets; Sachstand Mittelverwendung 2007, Planung Mittelverwendung 2008

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
3. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 4
4. Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung, TOP 2

Sachstand:

Budget 2007 – Mittelverwendung:

Referenzmessung Ise am Pegel Neudorf-Platendorf:

Gemäß Beschluss-Nr. 2 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wurde das Wasserlabor des Landkreises Gifhorn damit beauftragt bis Ende 2008 die Referenzuntersuchung fortzuführen. In der 10. GK-Sitzung werden die Analyseergebnisse vorgestellt.

Budget 2008 – Mittelplanung:

In der 9. GK-Sitzung wurde beschlossen, dass eine Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Cardenap-Wehres in der Stadt Gifhorn beauftragt werden soll. Die Geschäftsführung wurde gebeten, das Weitere zu veranlassen.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“; Sachstandsbericht von Herrn Lucker

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
3. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 4
4. Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung, TOP 3

Sachstand:

In der 9. GK-Sitzung stellte Herr Lucker kurz das vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit ange-
dachte Konzept vor. Insbesondere sollte zum einen ein Flyer erarbeitet werden, in dem die Tä-
tigkeit der Gebietskooperation vorgestellt wird. Zum anderen sollten auf geeigneten Veranstal-
tungen (z.B. Markt der Regionen am 28.09.2008) mittels mobiler Präsentationstafeln die Aktivi-
täten der GK 14 aufgezeigt werden. Nach Rücksprache der Geschäftsführung mit Herrn Lucker
ist aus organisatorischen Gründen konnte die avisierte Präsentation am 28.09.2008 zeitlich lei-
der nicht umgesetzt werden. Herr Lucker schlägt daher als repräsentativen Ersatztermin den
„Tag des Wassers“ im Frühjahr 2009 vor. Näheres hierzu wurde von Herrn Lucker in der GK-
Sitzung persönlich erläutert.

In der 8. GK-Sitzung wurde beschlossen, dass der Kostenrahmen für die Öffentlichkeitsarbeit
3.000 € nicht überschreiten sollte; im Einzelnen sollte die Mittelverwendung mit der Geschäfts-
führung abgestimmt werden. Bislang wurden noch keine Mittel durch Aufträge gebunden.

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. ???



TOP 4: Sachstandsbericht Modellprojekt Aller, Phase III, Teilprojekt Aller/Quelle

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 6
2. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 4.1
3. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6
4. Ergebnisniederschrift der 8. GK-Sitzung, TOP 5
5. Ergebnisniederschrift der 9. GK-Sitzung, TOP 4

Sachstand:

Der Wasserverband Peine als Träger des Gesamtprojektes hat einen Förderantrag für die dritte Projektphase gestellt. Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz hat die Phase III des Modellprojektes Aller (mit Ausnahme des Organisationsmodells) genehmigt. Der Vertrag wurde am 19.09.2008 für 12 Monate geschlossen.

Das Teilprojekt Aller/Quelle „Entwicklung geeigneter und umsetzungsfähiger Maßnahmen zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Aller bei besonderer Betrachtung ihrer ökologischen Durchgängigkeit“ beschäftigt sich mit den zahlreichen Querbauwerken, die die ökologische Durchgängigkeit der Aller und ihrer Nebengewässer stark behindern und unüberwindbare Hindernisse für Fische und Kleinstlebewesen darstellen. In den Phasen 1 und 2 des Modellprojektes Aller wurden daher an den Wehren Weyhausen, Grafhorst im Lauf der Aller und Weyhäuser Weg im Allerkanal Untersuchungen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit unter Beibehaltung der Staufunktion entwickelt. Empfohlen wurde beispielsweise eine abgestimmte Regulierung des Staubetriebes mittels Dauer- oder Intervallöffnungen während der Laichzeiten der vorhandenen Fischarten im Frühjahr und Frühsommer. Um die bisherigen Untersuchungen in der Projektphase 3 mit Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes abzuschließen, sollen folgende Einzelmaßnahmen untersucht werden:

- Teil 1: Durchführung von Maßnahmebegleitenden Untersuchungen zur Überprüfung der Realisierungsmöglichkeit einer veränderten Wehrsteuerung in Weyhausen
- Teil 2: Entwicklung von Maßnahmen zur Vermeidung / Verminderung der Nährstoffbelastung und den daraus resultierenden Folgen der intensiven Gewässerunterhaltung
- Teil 3: Sanierung und Revitalisierung von Sohlgleiten in der Aller
- Teil 4: Besatzmaßnahmen zur Wiedereinbürgerung des Bitterlings im Gewässersystem der oberen Aller

Herr Kohrs wird gebeten, kurz den derzeitigen Sachstand der laufenden Phase 3 vorzustellen.

Diskussion:

ohne

Beschlussvorschlag:

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis



TOP 5: Verschiedenes

TOP 5.1: Termin der 11. GK-Sitzung

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

Diskussion:

Beschlussvorschlag:

1. Die 11. Sitzung der GK 14 „Aller/Quelle“ findet am 2009 statt.

aufgestellt:

Joachim Jördens / NLWKN-BSt. Süd

